

# **Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für wiederkehrende Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Bismark**

## **Beitragssatzsatzung**

Aufgrund der §§ 5, 8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) vom 01. Juli 2014 i. V. m. den §§ 2 und 6a des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) jeweils in den zuletzt geänderten Fassungen sowie des § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Bismark vom 17.09.2014 hat der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) in seiner Sitzung am **20.11.2019** folgende Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für wiederkehrende Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Bismark – beschlossen:

### **§ 1 Beitragssatz**

- 1) Der Beitragssatz wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Bismark (Altmark) aus den jährlichen Investitionsaufwendungen ermittelt.
- 2) Der wiederkehrende Beitrag für das **Jahr 2019** gilt für folgendes Vorhaben:

**Ausbau L28 Kirchhofstraße/Holzhausener Straße, Kreuzung/Nebenanlagen**

**Ausbau der Straße der Einheit, Fahrbahn und Nebenanlagen**

- 3) Der Beitragssatz für das Jahr 2019 beträgt je Quadratmeter anrechenbare Grundstücksfläche:

**0,1260902 €/m<sup>2</sup>**

### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bismark (Altmark), d. 20.11.2019

  
Schwarz  
Bürgermeisterin  
der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

